



Die **Hochschule RheinMain** als Hochschule für angewandte Wissenschaften mit ihren Studienorten Wiesbaden und Rüsselsheim versteht sich als weltoffene, vielfältige Hochschule. Sie ist anerkannt für ihre wissenschaftlich fundierte und berufsqualifizierende Lehre sowie für ihre anwendungsbezogene Forschung, die eng mit der Lehre verzahnt ist. Insgesamt studieren an der Hochschule RheinMain rund 13.500 Studierende. Die Hochschule RheinMain beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter:innen, davon ca. 260 Professor:innen.

Am **Fachbereich Sozialwesen der Hochschule RheinMain** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

**Professur**  
**„Soziale Arbeit und Migration“**  
**(Bes. Gr. W2 HBesG)**  
**Kennziffer: SW-P-60/22**

Die Professur trägt maßgeblich zur Profilbildung und Entwicklung von Forschung und Lehre an der Hochschule RheinMain bei. Mit Blick auf die Ansprüche in Lehre und Forschung wird Folgendes vorausgesetzt:

➔ **Ihr Profil**

- Die:der Bewerber:in sollte das Fachgebiet mit dem Schwerpunkt "Soziale Arbeit und Migration" in seiner gesamten Breite sowohl in den Bachelor- als auch den Masterstudiengängen des Fachbereichs vertreten können
- Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit, die sowohl die Praxis Sozialer Arbeit aus eigener professioneller Tätigkeit kennt, als auch zu Fragestellungen der Sozialen Arbeit und Migration theoretisch und/oder empirisch gearbeitet hat. Erwartet wird ein sozialwissenschaftlicher (bzw. vergleichbarer) Abschluss.
- Profunde Kenntnisse aktueller Theorien und Diskurse in der Thematik Soziale Arbeit und Migration, Citizenship, Flucht und Asyl sowie Handlungskonzepte der antidiskriminierenden und antirassistischen Praxis
- Praktische Erfahrungen und kritisch-reflexive Kompetenz im Fachgebiet der Ausschreibung auf der Fall-, Institutions- und Gesellschaftsebene unter Berücksichtigung transdisziplinärer Perspektiven
- Vertiefte Kenntnis der nationalen und internationalen historischen Entwicklung(en) im Bereich der Sozialen Arbeit und Migration
- Hohes Interesse an einer mehrdimensionalen Verknüpfung von Migrationskonzeptualisierungen und Theorie und Profession Sozialer Arbeit sowie an der Weiterentwicklung von Fragen der Professionalisierung und Professionalität von Fachkräften der Sozialen Arbeit im Bereich der ausgeschriebenen Professur
- Im Feld ausgewiesene Publikationen, insbesondere zu der Professur immanenten Themen sowie einschlägige Forschungsaktivitäten
- Großes Interesse an und hohes Engagement in der Lehre. Dies ist neben der bisherigen Lehrerfahrung nachzuweisen durch eine von Ihnen auszuarbeitende „Lehrphilosophie“ (vgl.: <http://www.hs-rm.de/Handreichung-Lehrphilosophie-Berufung>).
- Gute Englischkenntnisse, um Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache anbieten zu können
- Ein Abschluss in Sozialer Arbeit sowie eine entsprechende staatliche Anerkennung ist wünschenswert.

Darüber hinaus achtet die Hochschule RheinMain auf entsprechende Führungs- und Sozialkompetenz der Bewerber:innen.

## → Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Übernahme und Entwicklung von Lehrveranstaltungen und Lernkonzepten in den unterschiedlichen Studiengängen des Fachbereichs (in Form von Präsenz-, Online- und hybriden Lehrformaten)
- Im Bedarfsfall sind Lehrveranstaltungen in den Grundlagenfächern des Fachbereichs und in Abstimmung mit der Leitung des Fachbereichs auch an den anderen Fachbereichen der Hochschule anzubieten
- Berücksichtigung des Gender- und Diversity-Aspektes in allen Lehrinhalten
- Hohes Engagement im Bereich Forschung, dazu gehört auch die Bereitschaft zur Mitwirkung im Rahmen bereits etablierter Forschungsstrukturen des Fachbereichs/der Hochschule (z.B. Forschungsinstitut RheinMain für Soziale Arbeit, Promotionszentrum)
- Durchführung von Forschungs- und/oder Praxisprojekten sowie Akquise und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Ein aktives Engagement in den für die Thematik der Ausschreibung relevanten Gremien
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung

## → Wir bieten

- Eine hohe Vielfalt an Studiengängen, Lehrformaten und Lehrarrangements
- Zugang zur fachbereichsinternen Forschungsförderung und Veranstaltungen zur Förderung des kollegialen Austauschs sowie ein umfassendes Workshop- und Vortragsangebot durch das Forschungsinstitut RheinMain für Soziale Arbeit (FoRM)
- Mitarbeit an Prozessen der Profilierung der Wissenschaft Sozialer Arbeit an einer wachstumsorientierten Hochschule
- Mitarbeit im Promotionszentrum Soziale Arbeit bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen
- Tätigkeit in einem forschungsstarken Fachbereich und in den Forschungsschwerpunkten "Professionalität Sozialer Arbeit" und "Raum - Alltag - Produktionsweisen des Sozialen"
- Ein umfangreiches Angebot an interner Weiterbildung und hochschuldidaktischen Weiterbildungsangeboten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und ein vielfältiges Hochschulsportangebot
- Externe Mitarbeiter:innen-Beratung (Employee Assistance Program - EAP), auch für Angehörige
- Landesticket Hessen

Es gelten die Einstellungsbedingungen und die Leistungsanforderungen der §§ 67 und 68 des Hessischen Hochschulgesetzes (HessHG). Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Bei der ersten Berufung in ein Professor:innenamt erfolgt die Beschäftigung gemäß § 67 Abs. 7 HessHG zunächst in einem Beamtenverhältnis auf Probe bzw. in einem Beschäftigungsverhältnis mit einer dreijährigen Probezeit.

Eine detaillierte Aufstellung der Beschäftigungszeiten (inkl. der jeweiligen wöchentlichen Arbeitszeit) ist unbedingt erforderlich.

Der Dienort ist Wiesbaden. Die Bereitschaft zum Einsatz an allen Standorten der Hochschule wird erwartet.

Die Hochschule RheinMain strebt eine Erhöhung des Anteils an Professorinnen an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Ihre inhaltlichen Fragen zur Stellenausschreibung beantwortet Ihnen gerne Prof. Dr. Michael Klassen, E-Mail: Michael.Klassen@hs-rm.de (Vorsitz der Berufungskommission).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsportal **bis zum 16.06.2022**.

Zusätzliche Unterlagen, die Ihnen nicht als Datei vorliegen (z. B. Arbeitsproben, Exponate), senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer an die:

**Präsidentin der Hochschule RheinMain  
Postfach 3251  
65022 Wiesbaden**

Die Hochschule RheinMain ist eine familiengerechte Hochschule, die für Vielfalt, Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie eintritt. Für uns zählen Ihr Profil und Ihre Stärken. Deshalb ist jede Person unabhängig von Merkmalen wie z. B. Geschlecht, Alter und Herkunft oder einer evtl. Behinderung an unserer Hochschule willkommen.

Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter, deshalb fordern wir Frauen mit entsprechenden Qualifikationen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Menschen mit Behinderung (i. S. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Unter den Voraussetzungen des § 67 Abs. 8 HessHG ist eine Teilung der Professur möglich. Ein diesbezügliches Interesse ist in der Bewerbung anzugeben.

